

---

Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)  
Sachbearbeiter: Herr Birkenbeil  
Aktenzeichen: ESG-WiPI  
Vorlage-Nr.: ESG/436/2018

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	24.09.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

**Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2018 gemäß § 21 EigAnVO**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Werksausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2018 gemäß § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) zur Kenntnis.

### ***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler wurde vom Kreistag in dessen Sitzung am 15.12.2017 mit einem Volumen von 14.774.250 Euro in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen verabschiedet. Weiter sieht er eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 2.195.740 Euro vor.

Nach dem bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres und dem zu erwartenden weiteren Verlauf sind erfolgsgefährdende Mindererträge oder Mehraufwendungen, die den Erlass eines Nachtragswirtschaftsplanes erfordern würden, nicht zu erkennen. Erträge und Aufwendungen bewegen sich im Rahmen der Planung.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist der Ausgleich der Jahresrechnung nicht gefährdet. Die Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplanes für das Jahr 2018 ist nicht erforderlich.

Der (testierte) Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement schließt mit einem Jahresgewinn von 188.307,71 Euro. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.06.2018 einstimmig beschlossen, den Jahresüberschuss als zweckgebundene Rücklage zur Sondertilgung eines auslaufenden Kreditvertrages zu verwenden.

Nachfolgend wird zu einzelnen ausgewählten Maßnahmen / Projekten im Zuge der Ausführung des Wirtschaftsplans 2018 berichtet:

## **ERFOLGSPLAN**

Im Erfolgsplan können voraussichtlich zu erwartende Mehraufwendungen durch Minderaufwendungen an anderer Stelle ausgeglichen werden:

### **1. Personalaufwand (Kontengruppen 55 und 56)**

Die Personalkosten werden sich voraussichtlich leicht unterhalb des Planansatzes bewegen.

### **2. Kosten Gebäude/ Instandhaltung/ Energie/ Betrieb (Kontengruppe 580)**

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden für Gefahrenschutzmaßnahmen insgesamt 265.000 Euro in Ansatz gebracht. Bei den Schulen waren davon beispielsweise 15.000 Euro für neue Rettungswegepläne veranschlagt. Auf das Kreisverwaltungsgebäude entfallen rund 69.000 Euro für die Umsetzung der Elektrounterverteilung in der Schleuse zum 1. UG der Tiefgarage sowie andere Einzelmaßnahmen.

Im Bereich der projektierten Unterhaltungsaufwendungen wurden 465.000 Euro veranschlagt. Insgesamt 175.000 Euro wurde für Deckensanierungen veranschlagt. Die Sanierung der Decken an der Burgweg-Schule, dem Rhein-Gymnasium sowie an der Janusz-Korczak Schule wurden innerhalb des Planansatzes ausgeführt.

### **3. Betriebskosten Ganztagschulen (Konto 58140)**

Die Betriebskosten der Ganztagschulen sind im Wirtschaftsplan mit 417.100 Euro angesetzt und werden sich im Bereich des Ansatzes bewegen.

### **4. Kostenbeiträge für Schulen in fremder Trägerschaft (Konto 58146)**

Die Kostenbeteiligung des Kreises Ahrweiler an der Christiane-Herzog-Schule in Neuwied wurde mit 110.000 Euro kalkuliert. Der Abrechnungsbetrag lag mit 98.700 € unterhalb vom Kalkulationsansatz.

## **INVESTITIONSPLAN**

A) Folgende Investitionsmaßnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase:

### **1. Netzwerkausbau in den kreiseigenen Gebäuden (09506)**

Für den Netzwerkausbau in den kreiseigenen Schulen wurden im Wirtschaftsplan 50.000 Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich um einen ersten Anlaufbetrag. Die Konzepte der Schulen liegen vor und werden nach und nach umgesetzt. Aktuell wurden rd. 11.500 Euro ausgegeben.

### **2. Phillip Freiherr von Boeselager Realschule plus (Konto 09611)**

Für die Sanierung des Schulhofes waren im Wirtschaftsplan 100.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme wurde in den Sommerferien umgesetzt. Eine Schlussrechnung steht noch aus. Die Maßnahme wird innerhalb des Ansatzes bleiben.

### **3. Realschule Plus/FOS Adenau (Konto 09612)**

Für die Sanierung des Untergeschosses wurden im Wirtschaftsplan 2017 100.000 Euro eingeplant. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

### **4. Don-Bosco-Schule (Konto 09615)**

Für die Sanierung der Lehrküche wurden im Wirtschaftsplan 30.000 Euro eingeplant. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Umsetzung und wird unterhalb des Ansatzes liegen.

### **5. Levana-Schule (Konto 09616)**

Der Einbau von Rauchschutztüren ist eine Maßnahme aus der Gefahrverhütungsschau. Die Maßnahme ist mit 180.000 Euro im Wirtschaftsplan angesetzt. Die Maßnahme konnte deutlich unter dem Kostenansatz umgesetzt werden.

### **6. Erich-Klausener-Gymnasium (Konto 09625)**

Für die energetische Sanierung des Erich-Klausener Gymnasiums Adenau stehen im Wirtschaftsplan insgesamt 2.600.000 Euro zur Verfügung. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung für das Schulgebäude soll in 2019 erfolgen.

### **7. Rhein-Gymnasium (Konto 09630)**

Für die energetische Sanierung des Daches des Umkleidetraktes der Sporthalle sind im Wirtschaftsplan insgesamt 160.000 Euro angesetzt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und wird innerhalb des Kostenrahmens umgesetzt.

### **8. Are-Gymnasium (Konto 09635)**

Die Sanierung der Chemieräume im Haus 1 sind im Wirtschaftsplan mit 150.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und wird noch in 2018 innerhalb des Kostenansatzes fertiggestellt.

### **9. Berufsbildende Schule (Konto 09645)**

Die energetische Sanierung der Berufsfachschule Bad Neuenahr-Ahrweiler ist mit insgesamt 3,350 Mio. Euro im Wirtschaftsplan (650.000 Euro in 2010, 250.000 Euro in 2011, 1.350.000 Euro in 2013, 850.000 Euro in 2014 sowie 250.000 Euro in 2015) veranschlagt. Derzeit laufen noch Restarbeiten des zweiten Bauabschnitts (Montage der Außentüren) sowie des dritten Bauabschnitts. Bislang wurde rd. 2,2 Mio. Euro abgerechnet, sodass die bisher beauftragten Maßnahmen nach jetzigem Stand deutlich unterhalb des Ansatzes bleiben werden.

Die Erneuerung der Rauchschutztüren ist im Wirtschaftsplan mit insgesamt 220.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme soll noch in 2018 innerhalb des Ansatzes fertiggestellt werden.

### **10. Kommunales Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 (Konto 09690)**

Die im Rahmen des Kommunalen Investitionsförderungsprogramms (KI 3.0) angemeldete Maßnahme „Heizungssanierung“ an der Hocheifel Realschule Plus mit Fachoberschule Adenau wurde mit insgesamt 468.250 Euro im Wirtschaftsplan veranschlagt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung soll rechtzeitig vor dem Beginn der Heizperiode erfolgen.

- B)** Folgende Investitionsmaßnahmen verschieben sich, da sie sich noch in der Planungs- bzw. Vorbereitungsphase befinden:

#### **1. Kreisverwaltung Ahrweiler (Konto 09510)**

Für den Austausch des Spitzenlast-Gaskessels sind im Wirtschaftsplan 200.000 Euro veranschlagt. Bei der Planung soll auch das zukünftige Erweiterungsgelände der Kreisverwaltung mit einbezogen werden, weshalb die Umsetzung zunächst zurückgestellt wurde.

Für die Sanierung des Verbindungsganges sowie Herstellung eines zweiten baulichen Rettungswegs aus dem 1. OG des Altgebäudes wurden im Wirtschaftsplan insgesamt 350.000 Euro veranschlagt. Derzeit laufen noch die Planungen, da die Maßnahme in das Brandschutzkonzept im Zuge des Erweiterungsbaus mit einbezogen werden soll.

Für die Sanierung des Sitzungsraums 1 wurden 20.000 Euro veranschlagt. Die Maßnahme wird ebenfalls vorerst zurückgestellt, da der Sitzungsraum im Zuge der Herstellung des Übergangs in das Erweiterungsgebäude räumlich betroffen ist.

Für den Umbau der Zulassungsstelle sind im Wirtschaftsplan insgesamt 300.000 Euro veranschlagt. Diese Maßnahme wird zurückgestellt, da der Umbau im Zuge der Erstellung des Erweiterungsgebäudes mit einbezogen werden muss. Zudem wird durch die Situation am Markt (allgemeine Preissteigerungen) teurer als ursprünglich geplant, sodass im Wirtschaftsplan 2019 eine Erhöhung des Ansatzes erfolgen muss.

## **2. Don-Bosco-Schule (Konto 09511)**

Für die Erneuerung der ELA-Anlage ist im Wirtschaftsplan 2018 ein Ansatz von 65.000 Euro berücksichtigt. Die erste Ausschreibung wurde durch Entscheidung des Werksausschusses am 27.08.2018 aufgehoben. Die Maßnahme wird erneut ausgeschrieben und soll bis zum Frühjahr 2019 fertiggestellt werden.

## **3. Kreisverwaltung Ahrweiler (Konto 09605)**

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 27.08.2018 der Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Planungen auf dieser Grundlage fortzuführen. Bislang wurden insgesamt 640.000 Euro (davon 2015 40.000 Euro, 2016 100.000 Euro und 2017 500.000 Euro) zur Finanzierung der Planungskosten veranschlagt. Nach der aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten für das Erweiterungsgebäude auf rd. 5,2 Mio Euro. Aktuell laufen die Vorbereitungen für einen Antrag auf Förderung aus dem Investitionsstock.

Für die Erneuerung der Türanlage des Haupteingangs der Kreisverwaltung wurden im Wirtschaftsplan 50.000 Euro angesetzt. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die Umsetzung soll im kommenden Jahr erfolgen.

## **4. Realschule Plus/FOS Adenau (Konto 09612)**

Für die energetische Sanierung der Dachflächen wurden im Wirtschaftsplan 50.000 Euro als Anlaufbetrag eingeplant. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2020 vorgesehen.

Für die Sanierung des Einlaufbauwerkes Kallenbach sind 200.000 Euro veranschlagt. Derzeit laufen die umfangreichen Planungen, bei denen auch Flächen außerhalb des kreiseigenen Grundstückes konzeptionell mit berücksichtigt werden.

## **5. Erich-Klausener-Gymnasium (Konto 09625)**

Für die Beleuchtungssanierung am Erich-Klausener-Gymnasium in Adenau stehen im Wirtschaftsplan insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Ein Förderantrag wird noch in 2018 gestellt, die Ausführung der Flur- und Notbeleuchtung ist für 2019 geplant.

## **6. Kommunales Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 (Konto 09690)**

Für die im Rahmen des Kommunalen Investitionsförderungsprogramm KI 3.0 angemeldeten energetischen Maßnahmen

- Fernwärmeanschluss Berufsbildende Schule in Bad Neuenahr,
- Heizungssanierung Rhein-Gymnasium in Sinzig,
- Heizungssanierung Erich-Klausener-Gymnasium in Adenau, sowie
- Heizungssanierung v. Boeselager Realschule Plus

in wurden insgesamt 859.240 Euro (Gesamt KI 3.0 über 1.327.490 Euro) im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Für die Berufsbildende Schule liegt ein Förderbescheid vor. Der Fernwärmevertrag wurde geschlossen. Die Ahrtal-Werke werden den Fernwärmeanschluss bis 31.12.2020 herstellen.

Bei den übrigen Heizungsanlagen wurden Förderanträge gestellt, deren Bewilligung noch aussteht. Sobald die Förderbescheide vorliegen, wird zügig mit der Umsetzung begonnen.

Hamacher  
Werkleiter